

159/145 1720 Mai 14., Rheinau

Schreiben von Gerold II. Zurlauben an Beat Jakob Anton
Zurlauben betreffend eine Pfründe für Beat Karl Anton Wolfgang
Wickart

B Abt Gerold¹ schreibt Beat Jakob Zurlauben,² dass er in dessen zweifacher Schuld steht, wobei er seinen Geburtstag erwähnt. Er verspricht, sich bei einer Churer Persönlichkeit und beim dortigen Dekan wegen der geäußerten Bitte zu erkundigen: Falls es zu einem zeitlichen Aufschub kommt, ist das nicht gefährlich, da die Untersuchung der Pfründe ein Jahr warten kann.³ Darüber und von einem «kelch» müssen sie beim nächsten Besuch Beat Jakob Zurlaubens in Rheinau sprechen.

¹ Gerold II. Zurlauben, Abt von Rheinau.

² Beat Jakob Anton Zurlauben.

³ Laut der Glosse von Beat Jakob Anton Zurlauben auf Bl. 353^r geht es um die Verzögerung einer Empfehlung für Anton Wickart aufgrund verschiedener Mitbewerber, womit die Vergabe einer kirchlichen Pfründe an Beat Karl Anton Wolfgang Wickart gemeint ist.

AH 159, Bl. 353-354 • Bl. 353^v und 354^r leer, 354^v nur Adresse mit Siegelspuren.
Original, in lateinischer und deutscher Sprache.
